

THE ARK ENERGY BEREITET DAS WALLIS AUF DEN ENERGIEWANDEL VOR

Medienkonferenz vom 9. Oktober 2012
DVER



JEAN-MICHEL CINA

Staatsrat

Chef des Departements für Volkswirtschaft,
Energie und Raumentwicklung (DVER)



Energie im Wallis bedeutet...

- ▲ mehr als 300 aktive Unternehmen
- ▲ eine Wertschöpfung von 1,1 Mrd. Franken pro Jahr
- ▲ 10% der kantonalen Wertschöpfung
- ▲ ein grosser Sachverstand mit Wasserkraftwerken und Know-how
- ▲ eine positive Tendenz, namentlich mit
 - dem programmierten Atomaustritt
 - dem Aufkommen erneuerbarer Energien
 - der Notwendigkeit, neue Technologien zu entwickeln

Das Wallis und die Energie

- ▲ Bereits 2009 machte sich das Wallis Gedanken über die Energie.
- ▲ In diesem Bereich konnte ein Wirtschaftspotential mit Entwicklungsmöglichkeiten von grosser Wertschöpfung festgestellt werden.
- ▲ Es ist notwendig, die gesamte Wertschöpfungskette zu bearbeiten.

→ ENDE 2009 LANCIERUNG VON



The Ark Energy

- ▲ Wille, die Forschungstätigkeiten im Wallis in Zusammenarbeit mit anerkannten Instituten (darunter die ETHL) zu verstärken
- ▲ An The Ark gebundenes Programm zur Stärkung der angewandten Forschung im Energiebereich
- ▲ Tätigkeitsbereiche:
 - Neue erneuerbare Energien
 - Gross- und Kleinwasserkraftwerke
 - Energieeffizienz
 - Intelligentes Stromnetz (Smart Grid)



Ziele des Programms The Ark Energy

▲ Programm The Ark Energy

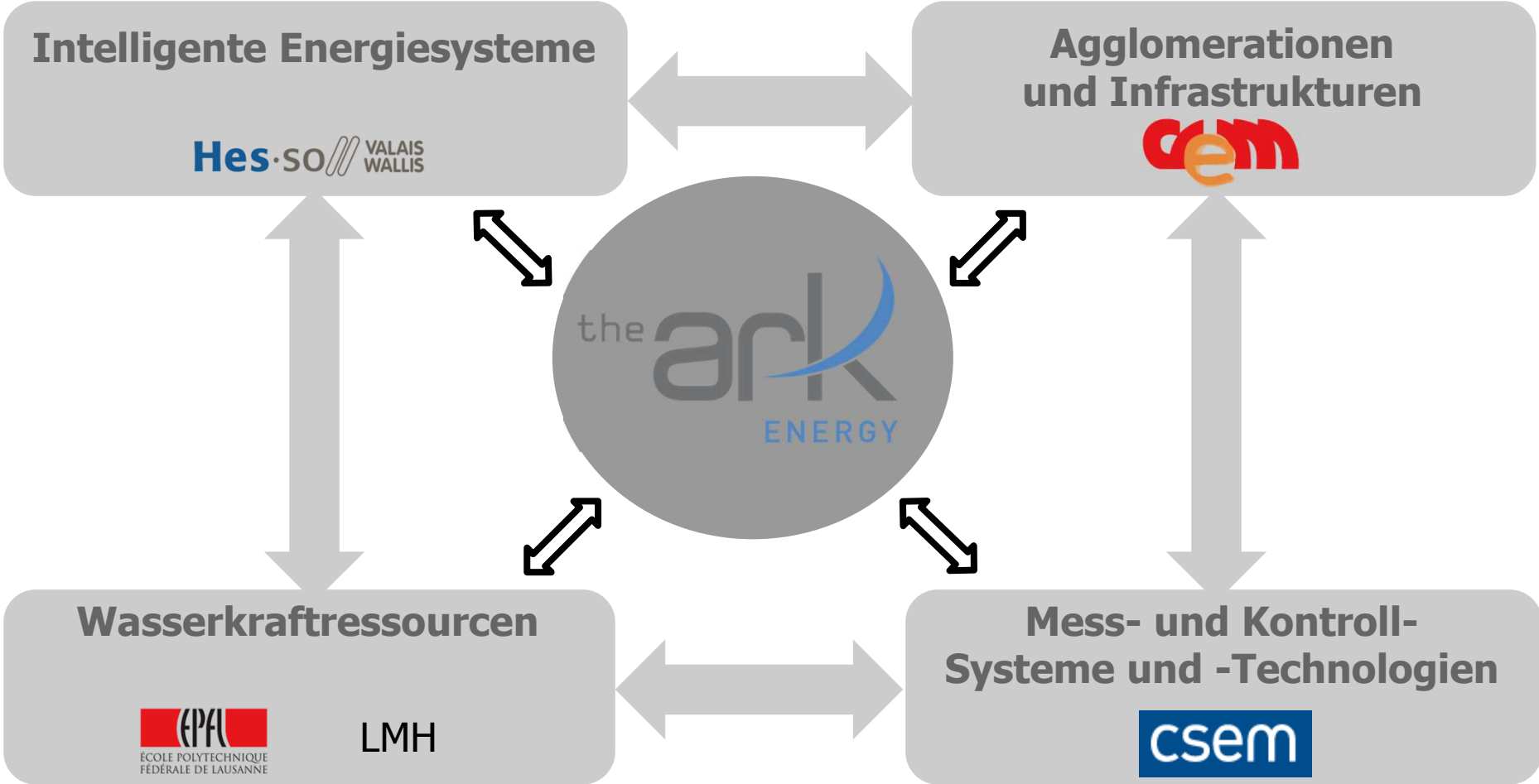
- die Wertschöpfung im Wallis im Bereich der erneuerbaren Energie und der Energieeffizienz steigern, indem neue Kompetenzen als künftige Innovationsgrundlage geschaffen werden
 - Ende 2009 von der Stiftung The Ark mit der Unterstützung des Kantons, der FMV, der Gemeinde Sitten sowie der Loterie romande lanciertes Programm
 - durch Zusammenbringen der wichtigsten Forschungsakteure (ETHL, HES-SO Wallis, CREM und CSEM)
 - durch Stärkung der Wertschöpfungskette im Wallis (Innovation in bestehenden KMU und Gründung von Start-ups)



Die wichtigsten Partner

Energieeffizienz (Gebäude und Industrieabläufe) - Smart grid

Energiesysteme für Städte und Quartiere



Kleinwasserkraftwerk - Stabilität der Kraftwerke (Pumpspeicher)

Messtechnik und Kontrollgeräte

Unterschwellige Technologien IKT (HES-SO Wallis) - Material



Einsatz- und Begleitkomitee

Präsidium

- ▲ Hans B. **Püttgen** , Direktor des Energy Center der ETHL

Mitglieder

- ▲ Philippe **Amacker**, Walliser Elektrizitätsgesellschaft (FMV)
- ▲ Olivier **Dumas**, Vertreter der Stadt Martinach
- ▲ Edi **Luggen**, Vertreter der Stadt Visp
- ▲ Marcel **Maurer**, Stadtpräsident von Sitten
- ▲ François **Seppey**, Direktor HES-SO Wallis
- ▲ Moritz **Steiner**, Chef der Dienststelle für Energie und Wasserkraft, Staat Wallis
- ▲ Jean-Claude **Villettaz**, wissenschaftlicher Berater, Staat Wallis
- ▲ Alexander **Wokaun**, Vize-Direktor des Paul Scherrer Instituts

Sekretariat

- ▲ Dominique **Perruchoud**, The Ark



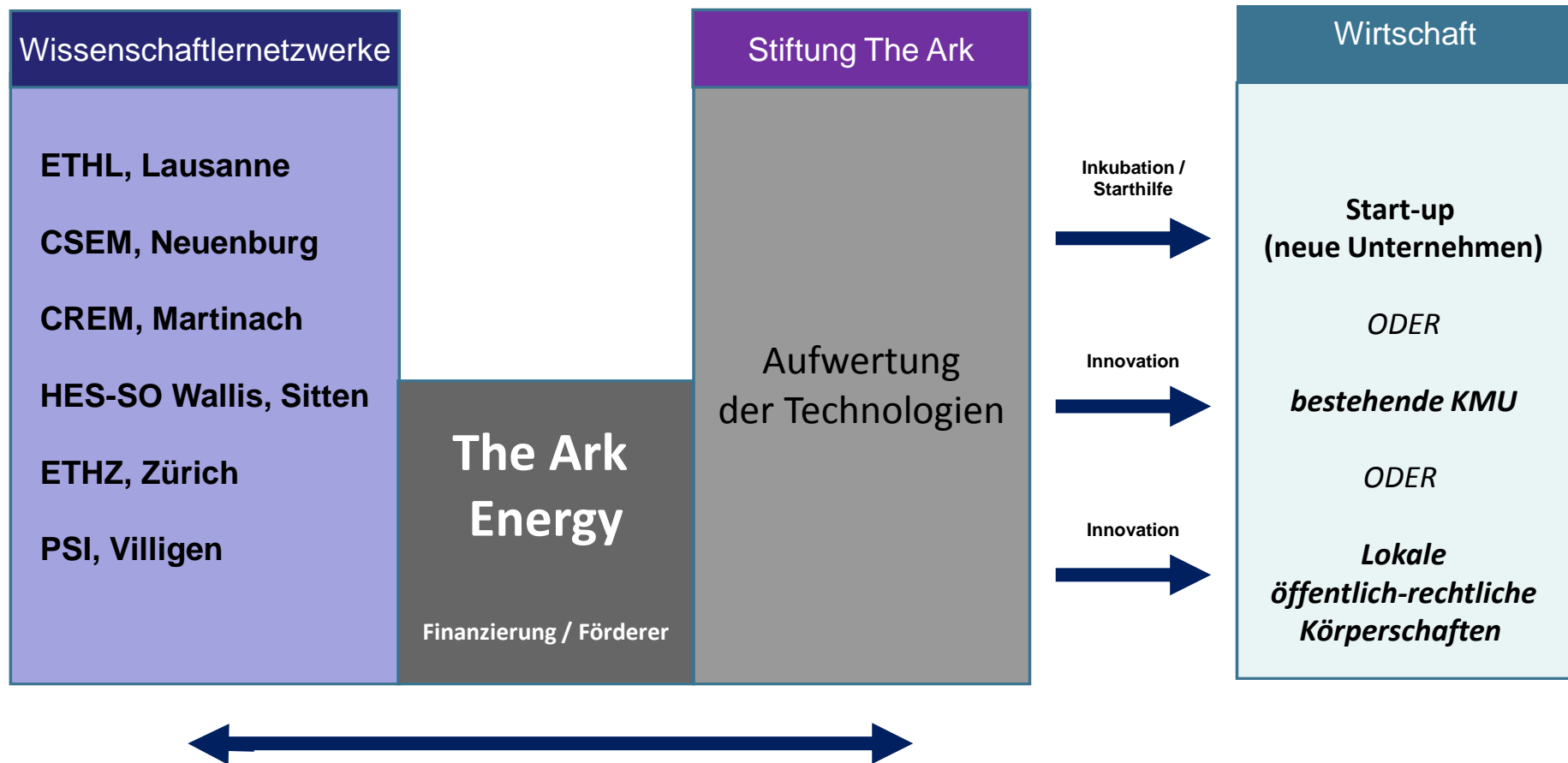
DOMINIQUE PERRUCHOU

Sekretär der Stiftung The Ark



Positionierung von The Ark Energy

The Ark Energy will die Zahl der aufwertenden Innovationsprojekte in den Start-ups oder den KMU steigern.



Erste Resultate des Programms (2010 - Juni 2012)

▲ Wasserkraft

- Entwicklung eines neuen Mikroturbinen-Prototyps, geplant Anfang 2013 in Savièse
- Lancierung einer Start-up (Sensima) für die Apparatur der prädiktiven Wartung
- Pilotprojekt für die Modellierung eines Geschieberückhalts zusammen mit der IdeAlp GmbH
- Entwicklung eines neuen Entsanders für Wasserkraftwerke zusammen mit der Gesellschaft Stahleinbau und Maschinen
- Beteiligung der HES-SO Wallis am Programm HydroNet II mit der ETHL, ETHZ, Paul Scherer Institut

▲ Energieeffizienz

- Lancierung einer Start-up (Physeos) für die Energieeffizienz von Gebäuden
- Lancierung einer Start-up (DSPlus) für die Energieeffizienz von öffentlicher Beleuchtung
- Vorbereitung für eine Start-up für die regionale und städtische Energieplanung
- Pilotprojekt für das Smart grid im TechnoArk in Siders und SIESA
- Pilotprojekt mit der Gesellschaft Studer Innotec betreffend einer solarbetriebenen Smart-grid-Insel in Mayens sur les Scex
- Entwicklung eines neuen Modells zur technisch-ökonomischen Berücksichtigung der dezentralen Produktion (zusammen mit dem Unternehmen Misurio)



Feststellungen

- ▲ Das Programm hat sich bewährt.
 - ▲ Die Verbindung zwischen der Akademie und der Wirtschaft besteht.
 - ▲ Tätigkeiten mit hoher Wertschöpfung
 - ▲ Entwicklung neuer Kompetenzen, neuer Berufe
-
- ▲ Konkretes Beispiel



JEAN-MICHEL CINA

Staatsrat

Chef des Departements für Volkswirtschaft,
Energie und Raumentwicklung (DVER)



Zukunft von The Ark Energy

- ▲ zusätzliches Potential nach der Meldung über den Atomausstieg
- ▲ Vorbereitung der Einrichtung der sieben Lehrstühle der ETHL
- ▲ Verbindung zum Campus in Sitten
- ▲ neue Berufe, neue Kompetenzen für Morgen im Energiebereich



Fazit

- ▲ Das Wallis hat sehr früh die nötige Kehrtwende genommen, um die Kompetenzen im Zusammenhang mit dem sich ankündigenden Energiewandel zu entwickeln.
- ▲ Das Wallis hat seinen Willen gezeigt, mit den besten Forschungsinstituten zusammen zu arbeiten.
- ▲ Das Wallis schafft eine kohärente Wertschöpfungskette, von der Ausbildung bis zur Vermarktung von innovativen Produkten und Dienstleistungen von hoher Wertschöpfung.



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

